

PROGRAMM



**Fachtagung
der Akademie für Politik
und Zeitgeschehen**

Kooperationspartner:

Arbeitsgemeinschaft der Bayerischen
Autismus-Beratungsstellen



MENSCHEN MIT AUTISMUS IN BAYERN Aktueller Stand zur Umsetzung der ,Autismusstrategie Bayern‘

**Mittwoch, 12. November 2025
10.00 – 16.45 Uhr
Konferenzzentrum München**

Bayern hat als erstes Bundesland eine eigene Autismusstrategie entwickelt und damit die Bedürfnisse von Autistinnen und Autisten sowie ihres sozialen Umfelds stärker in den Fokus gerückt. Die Strategie entstand in einem umfassenden Beteiligungsprozess auf Grundlage der Empfehlungen der Hochschule München. Seitdem stehen Betroffene, Fachleute aus Wissenschaft und Forschung sowie Vertreter von Leistungsträgern und -erbringern in engem Austausch mit den zuständigen Staatsministerien, um gemeinsam Maßnahmen zu erarbeiten und umzusetzen. Ziel ist es, die Lebensbedingungen der Betroffenen nachhaltig zu verbessern und ein neues gesellschaftliches Bewusstsein für Autismus zu schaffen.

Im Rahmen unserer Fachtagung möchten wir eine Zwischenbilanz ziehen: Vertreterinnen und Vertreter aus Selbsthilfe, Wissenschaft, Beratung, Verwaltung und Politik präsentieren ihre Ideen, Projekte und Beiträge. Wir laden Sie herzlich ein, sich zu informieren, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam in Dialog zu treten.

Dr. Jutta Möhringer

Leiterin (a.i.) der Akademie für Politik und Zeitgeschehen der Hanns-Seidel-Stiftung

Thomas Haslböck

Referat für Gesellschaftlichen Zusammenhalt und Interkulturellen Dialog
Akademie für Politik und Zeitgeschehen der Hanns-Seidel-Stiftung

Prof. Dr. Markus Witzmann

Vertreter der Arbeitsgemeinschaft der Bayerischen Autismus-Beratungsstellen/-netzwerke

Projekt-Nr.: 3/25/02/08/001

Mittwoch, 12. November 2025

ab 9.00 Uhr Anmeldung und Begrüßungskaffee

10.00 Uhr **Eröffnung**

Kerstin Schreyer, MdL

Stv. Vorsitzende der Hanns-Seidel-Stiftung
Staatsministerin a.D.

Grußworte

Holger Kiesel (Videogrußwort)

Behindertenbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung

Thomas Zöller, MdL

Patienten- und Pflegebeauftragter der Bayerischen Staatsregierung

Bernhard Seidenath, MdL

Vorsitzender des Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

10.40 Uhr **Aktueller Stand zur Umsetzung der Autismusstrategie Bayern**

Dorothee Zwintz

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Dr. Daniel Renné

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention

Kerstin Wollenschläger / Klaus Gößl

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Denny Ottinger

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

11.30 Uhr **Perspektiven der Selbsthilfe**

N.N.

Autismus-Selbstvertretung Bayern e.V.

Thomas Schneider / Stefan Bauerfeind

autismus Bayern e.V.

12.00 Uhr Mittagsimbiss und Marktplatz Autismus



Nach der Mittagspause können Sie entweder am Fachvortrag mit anschließender Poster-Präsentation teilnehmen oder einen von drei Themenschwerpunkten wählen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung für die Fachtagung an, für welche Option Sie sich entschieden haben.

13.15 Uhr **Fachvortrag: Dynamik sozialer Interaktionen – Einblicke aus der Autismusforschung**

Dr. Dr. Laura Albantakis / Dr. Marta Robles
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
LMU Klinikum

14.15 Uhr **Poster-Präsentation von Projekten zum Schwerpunkt Forschung**

oder

13.15 Uhr **Info- und Diskussionstreffen zu Themenschwerpunkten der Autismusstrategie**

jeweils von 13.15 bis 13.45 Uhr: stille halbe Stunde
ab 14 Uhr: Impulsvorträge und Austausch

Schwerpunkt Schule:

Klaus Göbl / Kerstin Wollenschläger
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Vorstellung des

- *Erweiterungsstudiums „Pädagogik bei Autismus-Spektrum-Störungen“ an der LMU München (**Melika Ahmetovic**, Koordinatorin des Erweiterungsstudiums P-ASS)*
- *Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes Autismus (**Christina Guderian**, MSD-A-Koordinatorin | Schwaben)*
- *Projekts „Konzeptschulen Autismus“ (**Tobias Eding**, Leitung des ISB-Arbeitskreises „Konzeptschulen Autismus“)*

oder

Schwerpunkte Beratung, Aufklärung und Frühförderung:

Dorothee Zwintz
Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Impulsvorträge:

- *„Arbeit der Autismus-Beratungsstellen sowie deren Netzwerkarbeit“ (**Dr. Martina Schabert / Michaela Hofbauer**, autkom Oberbayern)*
- *Projekt „Peer-Beratung“ (**Elisabeth Auer**, Hochschule München)*
- *Projekt „Autismus-Portal Bayern“ (**Carina Fetschele**, autkom Oberbayern und **Thomas Schneider**, autismus Bayern e.V.)*
- *Projekt „AuTiS“ (**Dr. Marina Kammermeier / Victoria Lang**, Arbeitsstelle Frühförderung Bayern)*

oder

Schwerpunkt Gesundheit, Pflege und Prävention:

Dr. Dorothea Jörg / Dr. Daniel Renné

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention

Impulsvorträge:

- *Krisendienste Bayern und Autismus (Dr. Petra Brandmaier, kbo-Isar-Amper-Klinikum)*
- *Projektvorstellung: Entwicklung eines ICF-basierten Kompetenzhandbuchs zur pflegerischen Versorgung von erwachsenen Menschen mit ASS (Matthias Florian Prommersberger, Hochschule München)*
- *Erkenntnisse aus der bayerischen Psychiatrieerberichterstattung (Dr. Daniela Blank-Matthes, Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit)*
- *Die sektorenübergreifenden Netzwerke der Gesundheitsregionen^{plus} als Chance zur strategischen Vernetzung regionaler Akteure (Christina Hackl, Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit)*

15.15 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr **Fachvortrag: Neues aus dem Autismus-Spektrum – ICD-11, weiblicher Phänotyp, PDA und mehr ...**

Prof. Dr. Inge Kamp-Becker

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Universitätsklinikum Heidelberg

16.30 Uhr **Schlussworte**

Ulrike Scharf, MdL

Bayerische Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales,
Schirmherrin Autismus-Kompetenzzentrum/-netzwerk Oberbayern

16.45 Uhr Ende der Tagung

Moderation:

Prof. Dr. Matthias Dose / Prof. Dr. Markus Witzmann

Tagungsleitung: Thomas Haslböck, M.A.
Prof. Dr. Markus Witzmann



TAGUNGSHINWEISE

Anmeldung zur Kooperationsveranstaltung bitte per E-Mail ref0208@hss.de (Anmeldeadressen für alle Kooperationspartner) unter Angabe des Veranstaltungstitels/Projektnummer 3/25/02/08/001 und Ihrer Adresse **bis spätestens 31.10.2025**.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage erhalten. Bei Verhinderung bitten wir Sie — auch kurzfristig — um Nachricht. Eine Haftung bei An-/Rückreise sowie am Tagungsort kann von der Hanns-Seidel-Stiftung nicht übernommen werden.



Bitte überweisen Sie einen Kostenbeitrag in Höhe von 10 € unter Angabe des Teilnehmers (Name, Vorname) und dem Verwendungszweck ‚Fachtagung Hanns-Seidel-Stiftung‘ auf das Konto der Autismus Kompetenzzentrum Oberbayern gemeinnützigen GmbH bei der HypoVereinsbank AG München, IBAN DE92 7002 0270 0668 5804 91, BIC HYVEDEMMXXX

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (insbes. Bundesdatenschutzgesetz/Datenschutz-Grundverordnung).

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung fotografiert wird und Protokolle, auch mittels Ton- und Filmaufzeichnung, erstellt werden. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis für die unentgeltliche und freie Verwendung im Rahmen einer Tagungsdokumentation (Printmedien und ggf. Internet).

Kontakt bei Rückfragen

Thomas Haslböck

Tel. +49 (0) 89/1258-544

E-Mail: haslboeck-t@hss.de

Simone Endres

Tel. +49 (0) 89/1258-215

E-Mail: ref0208@hss.de

SO ERREICHEN SIE DEN TAGUNGORT



Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung, Lazarettstr. 33, 80636 München

Tel. +49 (0)89 1258-0 www.konfmuc.de

Öffentlich: Von München Hbf mit der Linie U1 /U7 Richtung Olympia-Einkaufszentrum bzw. Westfriedhof bis Haltestelle Maillingerstraße, Ausgang Lazarettstraße. Fußweg ca. 300m zum Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung.

Mit dem Auto: Von der Nymphenburger Straße oder Dachauer Straße in die Lazarettstraße einbiegen. In der Tiefgarage stehen begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Gebührenpflichtige, öffentliche Parkplätze entlang der Lazarettstraße. Wegen der eingeschränkten Parkmöglichkeiten wird eine öffentliche Anreise empfohlen.